

Zusammenfassung zum sehr interessanten Abend am 11.3.2026 mit dem Biodiversitätsberater der Stadt München, Herrn Hemauer, im Pfarrsaal Leiden Christi:

Biodiversität vor der Haustür - Was wo wie - und wann gibts Fördermittel von der Stadt

*Als Intro erfuhren wir, dass wir in der Region München durchaus auch **Hotspots der Artenvielfalt** haben, so sind z.B. die Flächen im Norden von München in der Münchner Schotterebene sehr artenreich - neben Laubfrosch und Wechselkröte findet sich hier auch der dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling mit seiner sehr speziellen (kriminellen...) Überlebensstrategie.*

Was kann nun ich in meinem kleinen Wirkungskreis beitragen?

*Wer einen Garten hat, könnte zum Beispiel ganz einfach mal die Beine stillhalten und **chillen (!)** und dem Gras beim Wachsen zuschauen - **Stichwort "Mähfreier Mai"**! - und abwarten, was im Erdreich so alles drinsteckt, das sich nie entwickeln kann, weil ich zu oft und zu kurz mähe...*

Konkrete Tipps:

- Mit kleinen Schritten anfangen ist ok*
- Monotone Rasenflächen aufwerten: Chillen im mähfreien Mai -> ergibt schon eine einfach aufgewertete Bestandsfläche!*
- Ausbaustufe wäre eine Wildblumenwiese mit gebietsheimischem Saatgut - das ist etwas aufwändiger, weil eine klassische Rasenfläche erst mal abgemagert werden muss.*
- Bei den Pflanzen sollte ich darauf achten, dass ich **heimische Pflanzen** besorge und sie keine gefüllten Blüten haben, damit **Nektar und Pollen gut erreichbar** sind. Das ist bei Wildpflanzen der Fall - aber leider nicht bei exotischen und hochgezüchteten Sorten :(*

Leider sind auch die allseits beliebten Forsythien und Kirschlorbeer nicht so toll ... weil sie entweder keine Pollen bieten, oder aber nix für speziellere Insekten (Wildbienen, Schmetterlinge, Fliegen), für die wir aber unbedingt was brauchen! Auch Flieder und Schmetterlingsflieder sollte ich deswegen links liegen lassen... Alternativen sind u.a. Berberitze, Liguster, Färberginster oder

Kornellkirsche - da gibts im Frühjahr Blüten und im Herbst Beeren, das freut dann auch noch die Vögel :)

- Tränke für Vögel und Insekten im Garten oder auf dem Balkon

- auch Balkone lassen sich zu Augenweide für mich und Lebensraum für kleine Lebewesen aufhübschen

- ah, und falls ich weder Garten noch Balkon mein Eigen nenne: ich kann auch schaun, ob Gruppen bei uns im Umfeld Unterstützung brauchen:

*z.B. die <http://wuermranger.org/> oder der BUND im Magdalenenpark /
Klostergarten in Pasing <https://bn-muenchen.de/biotope-der-kreisgruppe/magdalenenpark/>*

Das ist gesellig und macht Spaß !

*Die Stadt München bietet für Münchner eine **kostenfreie Beratung** an. Infos finden zum Reinlesen finden sich z.B. hier*

<https://stadt.muenchen.de/buergerservice/freizeit-hobby/natur.html>

*Für Anlagen ab 4 Wohneinheiten unterstützt die Stadt München auch mit **Fördermitteln von 50% bis zu 10.000€** - Details hier:*

[Förderprogramm Biodiversitätsbausteine - Sachgebiet Fachaufgaben, Biodiversität - Landeshauptstadt München](#)

Unbedingt vorher beantragen.

Kontakt zum Referenten Hr. Hemauer unter biodivberatung.rku@muenchen.de

*Wertvolle Informationen rund um Flora und Fauna finde ich auch in der **App „NaturaDB“**.*

So, in diesem Sinne wünsch ich uns nun ein chilliges Frühjahr mit viel Grün !

Lasst uns gerne in Austausch gehen - wir freuen uns darauf.

Euer AK Umwelt im PV Menzing